

Niederschrift

über die 6. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Koldenbüttel am 27.05.2019 in Reimers Gasthof in Koldenbüttel.

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

Ende der Sitzung: 21:10 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Detlef Honnens
2. Gemeindevertreter Sönke Hansen
3. Gemeindevertreter Wolfgang Pauls
4. Gemeindevertreterin Luise Rackow
5. Gemeindevertreterin Lisa Schmidt
6. Gemeindevertreter Ludger Schmiegelt
7. Gemeindevertreterin Frauke Vollstedt

Es fehlen entschuldigt:

Gemeindevertreter Sascha Heinrich-Missal
Gemeindevertreter Frank Kobrow
Gemeindevertreterin Sabine Müller
Gemeindevertreter Jörn Paul

Außerdem sind anwesend:

Verwaltungsbeamter Martin Frahm, Schriftführer
sowie 16 Einwohner

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
 - a) Dringlichkeitsanträge
 - b) Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 5. Sitzung am 19.03.2019
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Bericht der Ausschüsse und Delegierten
7. Anfragen aus der Gemeindevertretung
8. Jahresabschluss 2018
 - a) Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2018 und über die Verwendung des Jahresüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrages
 - b) Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2018
9. Beratung und Beschlussfassung über ein Ortskernentwicklungskonzept
10. Beratung und Beschlussfassung über den Einbau einer neuen Tür in die Werkhalle des neuen Feuerwehrrätehauses
11. Beratung und Beschlussfassung über den Einbau einer Staustufe Ecke Schwarzer Weg / Ecke Büttelweg
12. Information und Beratung zur nachhaltigen hausärztlichen Versorgung
13. Bestätigung der Wahl des stv. Wehrführers
sowie Ernennung und Vereidigung
14. Grundstücksangelegenheiten
15. Personalangelegenheiten

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Honnens eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Koldenbüttel und begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich. Bürgermeister Honnens stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung Koldenbüttel ist beschlussfähig.

2. Feststellung der Tagesordnung

a) Dringlichkeitsanträge

b) Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Dringlichkeitsanträge liegen nicht vor. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Tagesordnungspunkte 14 und 15 nichtöffentlich zu behandeln.

3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 5. Sitzung am 19.03.2019

Gegen die Niederschrift vom 19.03.2019 werden keine Einwände erhoben.

4. Einwohnerfragestunde

Es wird angefragt, wann der **Endausbau im Baugebiet Badenkoog Erweiterung** erfolgt. Der vorhandene Gullydeckel in der Stichstraße an der Dorfstraße ist erhöht und würde daher eine Stolperfalle für die Spaziergänger darstellen. Geplant ist der Endausbau der Stichstraße in einem Zug mit dem Endausbau der Erschließungsstraße für das Jahr 2020. Der Bauausschussvorsitzende Schmiegelt wird sich den Gullydeckel ansehen, evtl. kann der Endausbau der Stichstraße vorgezogen werden.

5. Bericht des Bürgermeisters

- **Europawahl-** die Wahlbeteiligung in Koldenbüttel lag bei rd. 63 %, es haben viele junge Mitbürger/innen an der Wahl teilgenommen. Die Grünen haben auch in Koldenbüttel die meisten Stimmen erhalten, die rechten Parteien spielten keine Rolle. Bürgermeister Honnens bedankt sich bei den Mitgliedern des Wahlvorstandes für ihre Arbeit.
- **Breitbandausbau-** die Vermarktung in Koldenbüttel ist angelaufen, bisher liegt die Anschlussquote bei 34 %. Es muss nochmal verstärkt geworben werden, um die geforderte Quote von 55 % zu erreichen. Erfahrungsgemäß werden am Ende der Vermarktungsphase noch viele Verträge unterschrieben. Die Quote im 3. Cluster beträgt derzeit 28 %. Bei der Verlegung der Glasfaserleitungen werden die Geh- und Radwege in dem heutigen Zustand wieder hergestellt. Die Gemeinde hat daher zu überlegen, ob sie auf eigene Kosten Verbesserungen mit durchführen lassen will (z.B. Pflaster statt Asphalt).
- **Friedhofsausschuss-** der Friedhofsausschuss tagt am 25.06.19 um 18.00 Uhr im Pastorat. Es erfolgt keine weitere Einladung.
- **Homepage-** unter Federführung von Sabine Müller wird derzeit eine neue Homepage erstellt. Es gibt sowohl eine Gruppe für die Erstellung der Seite als auch eine Gruppe für das weitere „Gerüst“. Die nächste Zusammenkunft ist für Ende Juni geplant. Es sollen alle Vereine und Gruppen sowie die Feuerwehr angesprochen werden, um Inhalte für die Homepage zu liefern.

- **Grünabfälle-** Bürgermeister Honnens wurde mehrfach angesprochen, wo die Grünabfälle künftig entsorgt werden können, da Markus Fedders keine Grünabfälle mehr annimmt. Mit der Thematik soll sich der Wege- und Umweltausschuss befassen.
- **Schiedsmann-** neuer Schiedsmann für den Bereich Koldenbüttel ist der ehem. LVB Claus Röhe.
- **E-Tankstelle-** die E- Tankstelle beim Gemeindezentrum kann ab sofort genutzt werden, der Bürgermeister verfügt im Büro über zwei Ladekarten.
- **Eiderstedter Kultursommer-** im Rahmen des Eiderstedter Kultursommers findet auch in diesem Jahr wieder eine Veranstaltung in Koldenbüttel statt. Wolfgang Müller wird am 23.08.19 um 10.00 Uhr, Treffpunkt Schafbock beim Dorfplatz, eine Führung durch Koldenbüttel anbieten.
- **Kooperationsraum-Coaching-** bei dem Teilnahmewettbewerb des Kreises hat die Gemeinde Ostenfeld mit seinen Nachbargemeinden den Zuschlag erhalten; die Gemeinde Koldenbüttel hatte sich nicht beworben.
- **First- Responder- System** - in der Sitzung des Feuerwehrausschusses des Amtes am 08.05. in Koldenbüttel wurde von der FF Treia das dortige First- Responder- System vorgestellt. Im Kirchspiel Schwabstedt wird das First- Responder- System von der Feuerwehr Schwabstedt betrieben. Bürgermeister Honnens sieht hierfür im Einvernehmen mit Wehrführer Siegesmund für Koldenbüttel keine Notwendigkeit und fühlt sich mit dem bisherigen Rettungssystem gut versorgt.
- **Nahwärmeversorgung-** die Fa. GP Joule möchte mit der Gemeinde über eine Nahwärmeversorgung in der Gemeinde sprechen, es soll dafür die Abwärme der vorhandenen Biogasanlagen genutzt werden. Die Gemeindevertreter Heinrich- Missal, Schmiegelt und Hansen werden in die Angelegenheit eingebunden.
- **Aufstellung Sendemast-** eine Firma hat im Auftrag der Telekom angefragt, einen Sendemast von rd. 40 Meter Höhe im Gemeindegebiet entlang der Bahnlinie aufzustellen. Zunächst wurde von 5 G gesprochen, später von 4 G. Lt. Auskunft der Firma müsse wohl alle 400 Meter ein solcher Sendemast aufgestellt werden, über die Belastungen konnten keine Informationen gegeben werden. Da auch die Gemeinde Südermarsch diese Anfrage erhalten hat, wurden die Anfragen an das Amt weitergegeben. Es sieht aber so aus, dass die Gemeinden der Aufstellung wohl zustimmen müssen. Sollten weitere Informationen vorliegen, wird Bürgermeister Honnens diese weitergeben.
- **Schulverband-** Der Schulverband Schwabstedt ist sehr unzufrieden mit der Situation an der Außenstelle in Schwabstedt. Die Schulleiterin Frau Klein wird die Grundschule Friedrichstadt zum neuen Schuljahr verlassen.
- **Spielplatz Badenkoog** – der Spielplatz nimmt Formen an. Es ist vorgesehen, für die Helfer als Dankeschön ein kleines Grillen zu veranstalten.
- **Lauf zwischen den Meeren** – Die Koldenbüttler Löpers sind mit einer sehr guten Zeit von 8 Stunden und 22 Minuten ins Ziel gekommen.
- **Unterverbandsfest Boßeln-** das 89. Unterverbandsfest, dass zum 8. Mal in Koldenbüttel durchgeführt wurde, wurde von Oddy Krüger hervorragend organisiert. Jan Johannsen wurde knapp geschlagen 2. Unterverbandsmeister.
- **Sirenenkasten-** der Sirenenkasten auf dem Grundstück von Frau Schmietendorf, Mühlenstraße 18 wurde zwischenzeitlich demontiert.

6. Bericht der Ausschüsse und Delegierten

6.1 Bauausschuss

Ausschussvorsitzender Schmiegelt informiert, dass der **Umbau der alten Schule zum Bildungs- und Gemeindezentrum** mit Kosten von rd. 915.000 € abschließt.

6.2 Wege- und Umweltausschuss

Stellv. Ausschussvorsitzender Hansen berichtet von den Arbeiten am Spielplatz Badenkoog. Der Bouleplatz nimmt auch Gestalt an, der Sand muss noch getauscht werden.

6.3 Jugend- Sozial- und Kulturausschuss

Ausschussvorsitzende Vollstedt berichtet von der Sitzung am 09.05.19. Ein Teil der Themen steht auf der heutigen Tagesordnung. Der Rufbus soll am 01.08.19 starten, hierfür werden noch Personen gesucht, die die Einführung in der Gemeinde begleiten.

7. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Gemeindevertreterin Vollstedt berichtet von einer Anfrage, einen **Flyer** mit den Attraktionen in Koldenbüttel zu erstellen und den Flyer z.B. in den Ferienwohnungen auszulegen. Da Eckehard Bockwoldt dabei ist, die Wege zu erfassen, sollte was Gemeinsames geschaffen werden, z. B. die Ausweisung eines Rundwanderweges mit den Attraktionen. Sinnvoller wäre es, die gewünschten Informationen auf der neuen Homepage zu veröffentlichen.

Gemeindevertreter Schmiegelt berichtet von dem Wunsch des Amtes nach einem **E-Mail-Verteiler für Einladungen** zu Sitzungen der Gemeindevertretung. Einige Gemeindevertreter möchten jedoch die Unterlagen gerne weiter per Post erhalten.

8. Jahresabschluss 2018

a) Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2018 und über die Verwendung des Jahresüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrages 2018

Die stellv. Vorsitzende des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung Vollstedt erläutert den allen Anwesenden vorliegenden Jahresabschluss 2018.

Auf Empfehlung des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung beschließt die Gemeindevertretung einstimmig den Jahresabschluss 2018 und den Jahresüberschuss von 184.091,71 € wie folgt zu verbuchen: Zuführung zur Allgemeine Rücklage 138.414,82 €, Zuführung zur Ergebn isrücklage 45.676,89 €. Die Allgemeine Rücklage beträgt dann 1.007.889,82 €, die Ergebn isrücklage 332.603,64 € (33 % der Allgemeinen Rücklage).

b) Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2018

Die stellv. Vorsitzende des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung Vollstedt erläutert die allen Anwesenden vorliegende Aufstellung mit den über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2018. Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2018 werden von der Gemeindevertretung einstimmig genehmigt.

9. Beratung und Beschlussfassung über ein Ortskernentwicklungskonzept

Gemeindevertreter Schmiegelt berichtet, dass die Aufstellung eines Ortskernentwicklungskonzeptes Voraussetzung für die Ausweisung eines neuen Baugebietes sei; auch hänge die Förderung weiterer Projekte zum Teil von dem Vorliegen des Konzeptes ab. Die Kosten für das Ortskernentwicklungskonzept werden mit 75 % der Bruttokosten gefördert.

Bürgermeister Honnens führt aus, dass ein Ing.- Büro die Kosten für das Konzept auf ca. 20.000 € schätzt.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig unter der Voraussetzung einer Förderung die Aufstellung eines Ortskernentwicklungskonzeptes.

10. Beratung und Beschlussfassung über den Einbau einer neuen Tür in die Werkhalle des neuen Feuerwehrgerätehauses

Gemeindevertreter Schmiegelt führt aus, dass die Gemeindevertretung dem Einbau der Tür bereits zugestimmt habe. Allerdings hat sich Fa. Thomsen bei dem Angebot verrechnet; die Tür gibt es nicht in der in der angebotenen Größe. Die richtige Tür kostet inkl. Einbau nunmehr 830 € statt 430 € brutto.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Auftrag für den Einbau der richtigen Tür an Fa. Thomsen zu erteilen.

11. Beratung und Beschlussfassung über den Einbau einer Staustufe Ecke Schwarzer Weg / Ecke Büttelweg

Bei der Verlängerung des Straßendurchlasses wurde aus Unkenntnis die vorhandene, integrierte Staustufe abgerissen, da sie nicht eingetragen war, obwohl Staustufen genehmigungspflichtig sind. Die Staustufe wird allerdings benötigt, für den Einbau fallen Kosten zwischen 400 € und 600 € an.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Einbau einer Staustufe Ecke Schwarzer Weg / Ecke Büttelweg.

12. Information und Beratung zur nachhaltigen hausärztlichen Versorgung

Bürgermeister Honnens führt aus, dass man sich als Gemeinde Gedanken um die ärztliche Versorgung in den nächsten 5 bis 10 Jahren machen muss. So nimmt ein Arzt in Friedrichstadt keine neuen Patienten mehr auf, ein anderer Arzt ist an der Grenze mit den Patientenzahlen.

Die Ärztenossenschaft Nord eG bietet an, als 1. Schritt für die Stadt Friedrichstadt sowie den Gemeinden Stapel, Drage, Seeth und Koldenbüttel eine Befragung der Ärzte über deren Vorstellungen und Pläne durchzuführen und daraus eine Handlungsempfehlung zu erarbeiten.

Bei Gesamtkosten für dieses Projekt (Befragung und Erarbeitung einer Handlungsempfehlung) von rd. 15.000 € entfallen auf Koldenbüttel Kosten von 3.000 € bis 4.000 €.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, sich an dem Projekt zu beteiligen.

13. Bestätigung der Wahl des stv. Wehrführers sowie Ernennung und Vereidigung

Die Gemeindevertretung bestätigt einstimmig die Wahl von Jörn Schmidt zum stellvertretenden Gemeindeführer. Anschließend wird Herr Schmidt von Bürgermeister Honnens ernannt und vereidigt.

Die Öffentlichkeit wird auf Beschluss der Gemeindevertretung von den TOP 14 und 15 ausgeschlossen, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls oder berechnigte Interessen Einzelner dies erfordern.